

JOACHIM SABINIARZ

Rudolf - Breitscheid - Str. 35
OT Greppin
06803 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493/20245
Fax: 03493/402745
sabi-greppin@web.de

Greppin, 046.10.2014

Eingabe an der Ortschaftsrat Greppin

Zustand von Grünflächen per 04.10.2014

Sehr geehrter Herr Schunke,

Bereits in der Beratung des Ortschaftsrates am 28.08.2014 hatte ich kritisch auf den Pflegezustand von Grünflächen im Bereich Bahnhofstraße bis zur Einfriedung des Geländes des Haltepunkten der DB und im Bereich des kleinen Park Thälmann-Straße / Einmündung Wolfener-Str. hingewiesen.

Nach den 28.08.2014 wurde nur der Bereich Bahnhofstraße, östlichen Teil der Fußgängertunnelrampe gemäht.

Bereits zum damaligen Zeitpunkt habe ich Aufmerksam gemacht, dass diese Bereiche etwa seit Mai 2014 nicht mehr gepflegt wurden und der Zustand langsam dem von Unland nahe kommt.

Nachfolgende Fotos sollen diesen Zustand belegen:



Bild 1 bis3: Bereich Bahnhofstraße

Für Bereich des kleinen Parks an der Thälmann-Str / Einmündung Wolfener-Str. trifft das vorher gesagt auch zu.



Bild 4



Bild 5

Auch der gärtnerische Pflegezustand von Anpflanzungen mit bodendeckenden Pflanzen ist nicht zu akzeptieren.

In den Ortsteilen Bitterfeld und Wolfen wurden an Masten des Straßenbeleuchtung Blumenampel angebracht, die mit hohem Aufwand zu pflegen sind, doch Anpflanzungen in Greppin werden nur ungenügend bearbeitet, so dass teilweise ihr Erhaltungszustand Fragen nach der Verhältnismäßigkeit entstehen.

Diese Aussagen treffen für die Anpflanzungen im Bereich der Fußgängertunnel, der Rudolf-Breitscheid-Str. (gegenüber der NR. 38/38 bis Einmündung Thälmann-Str. vor dem Rathaus (Rosenanpflanzungen), Gartenstraße (westliche Seite), Rabattenanlagen der Salegaster Chaussee (ab Eisenbahnunterführung, südl. Seite) und im Bereich des Knotenpunktes Rathenau-, Thälmann-, Wald- und Franzstraße zu.



Bild 6: Wandbewuchs im Tunnel Westseite



Bild 7: Rudolf-Breitscheid-Str.



Bild 8: Gartenstraße



Bild 9: Salegaster Chaussee



Bild 10: Nachmals Sallegaster Chaussee



Bild 11: Knotenpunkt Rathenau-Thälmann-Str.

Gegenüber diesem hier aufgezeigten Mangel ist auch festzuhalten, dass die großflächige Pflege von Rasenflächen in der gesamten Ortschaft ausgezeichnet ist.

Meines Wissens wurden die in den Bildern 1 bis 5 dargestellten Flächen als Fremdleistungen vergeben. Es wirft sich hier die Frage auf, wie von der zuständigen Stelle der Verwaltung der Stadt Bitterfeld-Wolfen die Vergabe von Leistungen kontrolliert wird. Das Augenmerk kann nicht nur auf Schwerpunkte in den Ortzentren von Bitterfeld und Wolfen gerichtet sein, sondern sie sollte auch für die kleinen Ortschaften gelten.

Es wird darum gebeten, dass sich der Ortschaftsrat Greppin noch energischer diesem hier erneut aufgeworfenen Problem gegenüber der Stadtverwaltung widmen sollte.

Mit freundlichen Grüßen
Joachim Sabiniarz